

Gangloffsömmern, Grüningen, Henschleben, Niedertopfstedt, Obertopfstedt,
Schilfa, Schwerstedt, Straußfurt und Vehra



Gemeindebrief

der Evangelischen Regionalgemeinde
Straußfurt

Dezember 2024/Januar 2025



Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des
HERRN geht auf über dir! Jes 60,1

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner im Pfarrbereich Straußfurt,

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Manchmal lernt man besondere Menschen kennen, die Licht sind. Ich weiß nicht, ob dieser Mensch selber das wusste, aber er war wie Licht. Es begann mit seiner Ausstrahlung. Sie war nicht überwältigend, aber besonders freundlich. Wir saßen gemeinsam in einer Sitzung, und ich spürte, dass er sich nicht aus der Ruhe bringen ließ. Sorgfältig, nachdenklich und vor allem liebevoll beantwortete er alle Fragen und begegnete er allen Vorwürfen, die versteckt oder offen an ihn gerichtet wurden. Er ließ sich auch dann nicht aus der Ruhe bringen, wenn ihm die gleiche Frage wie vorhin mit anderen Worten noch einmal gestellt wurde. Das Lichte an diesem Menschen war, wie ernst er auch das Seltsame nahm; man könnte auch sagen: das zum Teil sehr Unwissende oder sogar Dumme, das aus den Fragen hervorleuchtete.

Aber dann war da noch etwas, was dieser Mensch zustande brachte: die Fragenden wurden, je länger der Nachmittag dauerte, selber ruhiger. Die Wertschätzung, die sie erfuhren, gaben sie zurück, ohne es so recht zu merken. Die Stimmung vom Anfang veränderte sich, manchmal bis zur Heiterkeit. Und ich lernte: Wir können Menschen nicht immer überzeugen; aber wir können ihnen ihren Wert zugestehen oder entgegenbringen. Immer. Wertschätzung ist licht. Und sie kehrt zu uns zurück. In solchen Momenten erkennt man, was Reich Gottes bedeutet. Nämlich das Wertsein des Menschen.

Seien Sie herzlich begrüßt Ihr Pfarrer Bernhard Schilling



Advent

Gott kommt mir näher und ist schon da und wird wiederkommen.
Er, der war und ist und sein wird.
Mein Ursprung, mein Sinn, meine Heimat.

Karl-Heinz Lenzner, zum Wochenspruch 2. Advent, Lukas 21,28



Konzert vocalissimo Arnstadt

Sonntag, 8. Dezember 17.00 Uhr
Kirche Henschleben

Krippenspiele an Heilig Abend

Für Heilig Abend werden wieder Krippenspiele vorbereitet. Ansprechpartner
in den verschiedenen Kirchengemeinden:

Straußfurt: Franziska Läer, Anke Hartung (u.a.),

Henschleben: Melanie Pusch, Katharina Barth (u.a.),

Gangloffsömmern und Schilfa: Nadine Mieth, Corinna
Finck, Kristin Stiffel

Schwerstedt: Susann Heßland und Sylvana Klotz;

Grüningen: Heidrun Güntherodt

Obertopfstedt: Steffi Skor, Martina Pilath

Niedertopfstedt: Annett Herrlitz, Anne Rießmeier (u.a.)

Wir freuen uns sehr, wenn sich wieder Kinder am Krippenspiel in den
verschiedenen Kirchengemeinden beteiligen. Erleben wir die Kinder in den
Krippenspielen, ist das immer ein besonderer Höhepunkt an Weihnachten.





Stefanie Bahlinger Verlag am Birnbaum

Der Apostel Paulus schreibt an die junge Gemeinde in Thessalonich einen Brief. **Prüft alles und behaltet das Gute!** 1. Thessalonicher 5,21 (E)Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das doch auch Ansichtssache, oder? Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Von mir selbst und von anderen. Auch von Gott, dem daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben. Und immer stellt sich die Frage nach dem Unaufgebaren, nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt. Im Leben und im Sterben. Ob Paulus mit dem „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“ nicht genau das gemeint haben könnte?Die Künstlerin Stefanie Bahlinger vergleicht diesen Prüfprozess mit einem Siebvorgang. Einige Steine liegen auf dem Siebboden, andere sind durchgefallen. Wie Edelsteine schimmern die einen; viele der gräulich schwarzen sind bereits durch den Gitterboden gefallen.

„**Prüft alles und behaltet das Gute!**“ meint, sich vor Neuem, Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben. So gesehen kann „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“ bedeuten, immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen. Meist ist es nicht so einfach wie in der Grafik, wo sich Edelsteine deutlich von den anderen abheben. Paulus nennt einige Verhaltensweisen, die dem Willen Gottes entsprechen und zum Guten dienen. Die bunten Edelsteine können Unterschiedliches bedeuten. Die einen: Vergeltet nicht mit gleicher Münze, wenn ihr meint, dass euch jemand schaden will. Wagt den ersten Schritt aus dem zerstörerischen Teufelskreis. Andere wiederum: Segnet auch die, die euch Steine in den Weg legen und gönnt ihnen Gutes. Wieder andere: Strahlt Freude und Zuversicht aus, wo Mut und Hoffnung sinken. Gottes Geist macht lebendig und schenkt uns die Freiheit zu entdecken, wo unser Platz ist, an dem wir Verantwortung übernehmen müssen und wo es Stellschrauben in unserem Leben gibt, an denen zu drehen ist.

Renate Karnstein Verlag am Birnbaum



Es sind verstorben und wurden kirchlich bestattet:

Erika Busch (Gangloffsömmern)
Ruth Günther (Straußfurt)
Paul Heßland (Straußfurt)

Mögen Engelchöre dir nun singen, dich heimbringen zum Paradies. Möge Gott dich grüßen
voll Erbarmen – find in Gottes Armen Ewigkeit. (Eugen Eckert)

Adventsnachmittage



Grünigen 1.12. 15.00 Uhr
Straußfurt 8.12. 13.30 Uhr Andacht
Weihnachtsmarkt



**Heilig Abend Glockenandacht in Vehra 20.00 Uhr
an der Kirchenglocke**

Online-Gottesdienste 2025

Jedes Wochenende unter
kirche-straussfurt.de



Kirmes Regionalgemeinde Straußfurt





Krabbelfrühstück

Krabbelfrühstück und Krabbeltreff im Januar nach Absprache mit Gemeindepädagogin Ramona Schilling

Kinderbibeltag

Straußfurt: Samstag, 1. Februar Martinskapelle Straußfurt
9.30 – 12.00 Uhr

Grünigen: Samstag 1. Februar 13.30 – 16.00 Uhr Pfarre Grünigen

Gemeindenachmittag Straußfurt	29. Januar 14.00 Pfarrhaus
Frauenhilfe Grünigen	22. Januar 15.00 Uhr Pfarre Grünigen
Gottesdienst Pflegeheim Grünigen	Nach Absprache
Gottesdienst Tagespflege „Zur Zuckerfabrik“ Straußfurt	Nach Absprache

Jugendkirche und (Vor-)Konfirmandenunterricht

Gottesdienst mit Neuen geistlichen Liedern
Sonntag, 26. Januar 17.00 Uhr

Straußfurt Martinskapelle

Vorkonfirmandenunterricht und
Konfirmandenunterricht: Im Januar nach Absprache



Krippenspiel-Danke

in verschiedenen Orten. Im Januar und Februar nach Absprache



Der Tod aller guten Vorsätze sind zu viele gute Vorsätze. Gudrun Kugler

Humor

Peter sagt: „Papa, der Christbaum brennt.“ – „Das heißt, der Christbaum leuchtet“, erwidert der Vater. „Ok, dann leuchtet jetzt auch die Gardine!“

„Ich wünsche mir ein Einhorn zu Weihnachten.“ – „Sei realistisch!“ – „Ok. Dann wünsche ich mir die wahre Liebe.“ – „Welche Farbe soll das Einhorn haben?“



„Tante Anna“, sagt Jan, „ich soll mich recht herzlich für dein Weihnachtsgeschenk bedanken.“ – „Das ist lieb, Jan. Aber es war ja wirklich nichts Besonderes.“ – „Das hab ich Mama auch gesagt.“

„Sie haben wirklich gute Karten fürs nächste Jahr“, sagt die Wahrsagerin, „nicht eine Krankheit wird Ihnen begegnen.“ – „Um Himmels willen! Sind Sie da ganz sicher?“ – „Aber ja, warum freuen Sie sich denn nicht?“ – „Ich bin Arzt.“



	Strauß- furt	Hensch- leben	Gangloff- sömmern	Schilfa	Schwer- stedt	Grün- ingen	Obertopf- stedt	Nieder- topfstedt
01.12.24						15.00 <small>Adventsnachmittag</small>		
08.12.24	13.30 <small>Weihnachtsmarkt</small>	17.00 <small>Konzert</small>						
24.12.24 <small>Hellig Abend</small>	15.15	14.30	17.00	16.15	16.00	17.30	14.30	15.15
31.12.23	17.00					15.30		
01.01.25			10.30	9.30				
18.01.25		17.00				18.00		
19.01.25					14.00		10.30	9.30
26.01.25	17.00							



Gottesdienst mit Neuen geistlichen Liedern



Andacht mit Liedern aus Taize

Änderungen möglich. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Vorsitzende des Gemeindegkirchenrates	Katharina Barth Hauptstr. 37 Henschleben Tel. 036376/58337
Pfarrer:	Bernhard Schilling Thienemannstr. 24 99634 Gangloffsömmern 036376/163822 0176/62385305
Gemeindepädagogin:	Ramona Schilling Thienemannstr. 24 99634 Gangloffsömmern 036376/163822 0173/8848220
Büro des Pfarrbereichs und Friedhofsverwaltung :	Iris Schubert Ernst-Thälmannstr. 24 99634 Straußfurt Tel. 036376/58303

Weihnachten ist nicht nur das Fest der
Schenkenden, sondern auch derer,
die nichts zu schenken
haben oder niemand haben,
dem sie etwas schenken könnten.

Romano Guardini

